

**Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU)  
Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen  
Arbeitskreis Umwelt (AKU) Gronau**

Kontakt:

Udo Buchholz (BBU / AKU Gronau): Tel. 02562-23125

Matthias Eickhoff (Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen): Tel. 0176-64699023

## **Pressemitteilung**

Gronau, Düsseldorf, Berlin, 03.11.2016

**Sonntag, 6. Nov., 14 Uhr, Gronau:**

**Menschenkette/Sonntagsspaziergang Urananreicherungsanlage**

**30 Jahre UAA-Sonntagsspaziergänge / 40 Jahre UAA-Widerstand**

**Urananreicherung beenden statt Urenco-Konzern umstrukturieren!**

Nach der großen Anti-Atomkraft-Demonstration am letzten Samstag (29.10.) in Lingen findet am jetzigen Sonntag, 6. November, eine Protestaktion vor der Urananreicherungsanlage (UAA) in Gronau statt. Von 14 Uhr bis 14.30 Uhr werden Anti-Atomkraft-Initiativen mit einer Menschenkette vor der Hauptzufahrt der UAA an der Röntgenstraße für die sofortige Stilllegung der Anlage demonstrieren. Aus aktuellem Anlass richtet sich die Menschenkette auch gegen die intransparenten Umstrukturierungs- und Verkaufspläne des Urenco-Konzerns, der neben der UAA in Gronau weitere Urananreicherungsanlagen in den Niederlanden, in Großbritannien und in den USA betreibt. Die Aktion soll zudem die Forderung nach der sofortigen Stilllegung aller Atomkraftwerke und Atomanlagen im In- und Ausland unterstreichen

**Urananreicherung beenden statt Urenco-Konzern umstrukturieren!**

Die deutschen Anteile des internationalen Urenco-Konzerns werden von den Energiekonzernen RWE und E.ON gehalten. Beide Konzerne wollen ihre Urenco-Anteile verkaufen. Am Dienstag wurde bekannt, dass RWE und E.ON eine intern geplante Umstrukturierung des Urenco-Konzerns vereitelt haben. Anti-Atomkraft-Initiativen und der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) kritisieren, dass die Öffentlichkeit nicht über konkrete Details und Auswirkungen der Umstrukturierungspläne informiert wird. Initiativen und der BBU fordern von den Regierungen der Niederlande, von Großbritannien und der Bundesrepublik, dass die ständigen Verkaufs- und Strukturdebatten beendet werden. Alternativ sollen die Regierungen unverzüglich konkrete Stilllegungspläne für alle Urananreicherungsanlagen der Urenco entwickeln, damit mit dem angereicherten Uran nicht Atomkraftwerke in aller Welt weiterlaufen können und ständig neuer Atom Müll produziert wird. Zudem ist die Urananreicherung militärisch äußerst brisant. Die AtomkraftgegnerInnen fordern zudem Klarheit über die aktuellen Gespräche zwischen der Bundesregierung und der NRW-Landesregierung zur Stilllegung der UAA Gronau.

## **30 Jahre Sonntagsspaziergänge an der UAA Gronau**

Mit der Menschenkette am Sonntag findet auch eine Solidarisierung mit den regelmäßig monatlich an der UAA Gronau stattfindenden Sonntagsspaziergängen statt. Im Rahmen einer Umweltwoche der Stadt Gronau fand Ende September 1986 erstmalig ein Protest-Sonntagsspaziergang an der UAA Gronau statt. Der nächste wurde am ersten Sonntag im November 1986 durchgeführt und seitdem, also seit genau 30 Jahren, treffen sich immer an jedem ersten Sonntag im Monat Mitglieder verschiedener Anti-Atomkraft-Initiativen aus dem deutsch-niederländischen Grenzgebiet an der UAA zum traditionellen Sonntagsspaziergang. Mit der Aktion an der Urananreicherungsanlage gratulieren die Anti-Atomkraft-Initiativen aus Gronau und dem Grenzgebiet den unentwegten Spaziergängerinnen und Spaziergängern zu den kontinuierlichen Sonntagsspaziergängen für ein Leben ohne Atomstrom. Die monatlich stattfindenden Sonntagsspaziergänge an der Gronauer Urananreicherungsanlage zählen zu den bundesweit ältesten und kontinuierlichsten Protestaktionen der Anti-Atomkraft-Bewegung.

## **40 Jahre Widerstand gegen die Gronauer Urananreicherungsanlage**

Und noch ein Jubiläum steht im Raum: Seit 40 Jahren wird gegen die UAA Gronau Widerstand geleistet – erst gegen den Bau, jetzt gegen Urantransporte und für die Stilllegung der Anlage. Im Oktober 1976 wurde die ursprüngliche Gronauer Bürgerinitiative gegen Urananreicherung gegründet, aus der 1981 der noch heute aktive Arbeitskreis Umwelt (AKU) Gronau hervorging. Die Anti-Atomkraft-Initiativen der Region und der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) danken allen Menschen, die sich in den letzten vier Jahrzehnten gegen die UAA engagiert haben.

Die langjährigen Proteste zeigen Wirkung: Die Umweltminister/innen aller 16 Bundesländer und auch Bundesumweltministerin Barbara Hendricks haben sich in diesem Jahr für die Stilllegung der UAA Gronau ausgesprochen. Weiterer Protest ist aber nötig, damit die rot-grüne NRW-Landesregierung endlich die UAA Gronau stilllegt.

**Spenden für den weiteren Widerstand gegen die UAA Gronau werden auf folgendes Konto erbeten:** NUG e. V., Volksbank Gronau, IBAN: DE71 4016 4024 0143 1961 00, BIC: GENODEM1GRN, Stichwort: Menschenkette.

**Weitere Informationen zum Themenkomplex Urenco und Urananreicherungsanlagen:**  
[www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de), [www.sofa-ms.de](http://www.sofa-ms.de), [www.wise-uranium.org](http://www.wise-uranium.org)